

Fürsorge
Rücksicht
Übung
Halt
Entwicklung

Hilfe
Interesse
Liebe
Familie
Erziehung
Nähe

Anschrift:

Kreis Bergstraße
Jugendamt
Fachbereich Bildung, Betreuung
und Erziehung
Fachdienst Frühe Hilfen
Dienstgebäude: Graben 15
64646 Heppenheim

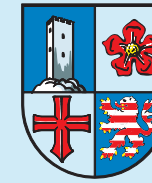
Koordination:

Ulrich Schneider
Tel: 06252 - 15 5633

Georgeta Ensinger
Tel: 06252 - 15 5662

Sieglinde Weimar
Tel.: 06252 - 15 5993

E-Mail: jugendhilfe-fruehehilfen@kreis-bergstrasse.de



KREIS BERGSTRASSE

FRÜHE HILFEN

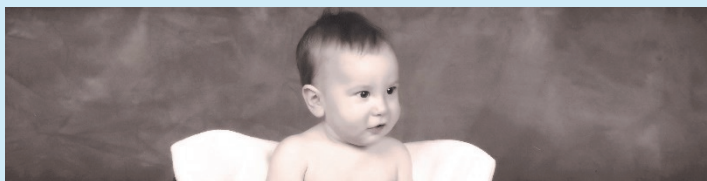
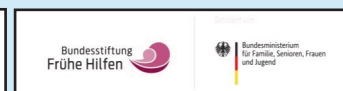


im
KREIS BERGSTRASSE

„Familien stärken –
Zukunft schaffen“



Stand: 01.01.2018



Frühe Hilfen:

- *bilden* lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfeangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren.
- *zielen* darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern.
- neben alltagspraktischer Unterstützung *leisten* sie einen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von Eltern.
- *tragen* zum gesunden Aufwachsen von Kindern *bei* und *sichern* deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.
- *basieren* vor allem auf multiprofessioneller Kooperation, *beziehen* aber auch bürgerschaftliches Engagement und die Stärkung sozialer Netzwerke von Familien mit *ein*.
- *haben* das *Ziel*, eine flächendeckende Versorgung von Familien mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten *voranzutreiben* und die Qualität der Versorgung zu *verbessern*.

Die Begriffsbestimmung wurde auf der 4. Sitzung vom Wissenschaftlichen Beirat des NZFH verabschiedet.

„Keiner fällt durchs Netz“

In der Zeit während der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes tauchen viele Fragen, Verunsicherungen und Herausforderungen hinsichtlich der neuen Situation sowie der kindlichen Entwicklung auf.

Im Rahmen des Präventionsangebots „Keiner fällt durchs Netz“ können Schwangere, Mütter und Familien bei der Betreuung eines Säuglings und während des gesamten ersten Lebensjahres des Kindes von einer Familienhebamme oder einer Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin begleitet werden:

- Die Entwicklung einer guten Mutter-Kind-Bindung wird gefördert.
- Fragen im Bereich Nachsorge, Ernährung, Pflege des Säuglings oder Entwicklung und Förderung des Kindes werden besprochen.
- Die Veränderungen in der Familie und Partnerschaft werden thematisiert
- Bei Bedarf werden weitere Hilfemöglichkeiten aufgezeigt bzw. vermittelt.

Wenn Sie Interesse an Beratung, Begleitung oder Unterstützung haben, können sie sich gerne an die Koordinationsstelle wenden!



„Netzwerk Frühe Hilfen“

- umfasst *Fachkräfte* aus unterschiedlichen Bereichen: Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Familienbildung, Gesundheitswesen, Schwangerenberatung, Frühförderung, u. a. m. – im Sinne der Prävention.
- die *Vernetzung* der verschiedenen Akteure wird angestrebt.
- der *interdisziplinäre Austausch* und eine gegenseitige *Beratung* sind möglich.
- die *Angebote der Frühen Hilfen* werden aufeinander abgestimmt und weiterentwickelt.

